

Allergnädigst privilegirtes  
Leipziger Tageblatt.

N: 23. Donnerstag, den 23. Juli 1829.

Der Prinz von Kaketien und die  
Prinzessin von Georgien.\*)

Ein Märchen, erzählt von r.

1.

Der König von Kaketien hatte schon manches Kind und Schaf geopfert, um den Himmel zu bewegen, daß er ihm, den Kindertösen, einen Sohn schenke, und endlich glückte es ihm. Es ward ihm ein Prinz geboren, schon wie der junge Tag! In ganz Kaketien kramte man, wie überall, wo ein Prinz geboren wird, und trank aufs Wohl des kleinen Prinzen. Die Großen bekamen größere Ehrenstellen, und wer diese nicht erhalten konnte, wurde mit Orden geschmückt oder erhielt neue Pensionen. Sogar die Bettelente bekamen die Erlaubniß, die veranstaltete Illumination abgabenfrei zu betrachten. Indessen die Freude des Königs wurde doch bald wieder herabgestimmt. Der Hofsterndeuter hatte das Horoscop des jungen Prinzen gestellt und herausgebracht, daß ihm bis zum 20sten Jahre mancherlei Halsbrechende Gefahren drohten. Welche? Dies wollte sich allerdings nicht genau ausmitteln lassen, doch für einen Prinzen, der überhaupt nur Heil und

Glück erfahren soll, war schon diese Aussicht schlimm genug.

Der König konnte nichts thun, als seufzend Aufseher über Aufseher anstellen, den kleinen Prinzen vor Unglück zu schirmen, und die Sache ging auch besser, wie er selbst gedacht hatte. Bereits zählte der Prinz funfzehn Jahre, ohne daß er nur einmal auf die Nase gefallen wäre. Schon glaubte der König und die Königin, der Hofsterndeuter habe nicht recht gesehen oder sich nur wichtig machen wollen.

Allein:

— — gar eifersüchtig sind des Schicksals Mächte.  
Boreilig Tauchern greift in ihre Rechte!

Kaum war eines Tages der Prinz auf seinem lieblichen Pferde nach dem Ufer des kaspischen Meeres gekommen, als er wünschte, eine kleine Wasserfahrt zu machen. Eine schöne Barke ward bald herbeigeschafft, und die vierzig Mann, welche alle mit ihrem Kopfe dafür verantwortlich gemacht waren, darauf zu sehen, daß ihm kein Unglück wiederfahre, flogen mit ihm hinein. Aber mit dem Beschreiten der Barke war das Unglück da! Denn kaum war sie ein Ständchen auf der spiegelglatten Fläche dahin geflogen, als aus einer Bucht ein Seeräuber hervorschoß, das wehrlose Fahrzeug enterte und den Prinz mit allen vierzig Aufsehern gefangen

\*) Kaketien und Georgien sind Landschaften des Caucasus.